

<b>NIEDERSCHRIFT</b> über die 17. Sitzung der Gemeindevertretung Reuthe am 27.02.2017 um 20.00 Uhr im Gemeindehaus Reuthe
--

**Anwesend:** Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter, Vbgm. Michael Kaufmann, GVO Arno Scharler, Martin Kaufmann, Martin Muxel, Silvia Fetz, DI Richard Dür, Mag. Markus Beer, Peter Gridling, , Armin Kleber, Ersatzmitglieder Michael Schneider, Lukas Rüt

**Entschuldigt:** DI Paul Steurer, Stefan Muxel

**Zuhörer:** -

**Beginn:** 20.00 Uhr

**Tagesordnung:**

- 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der letzten Niederschrift vom 19. Dezember 2016
- 3 Berichte
- 4 Glasfaserverbindung Reuthe-Bizau – Verlegung auf Gemeindegebiet Reuthe
- 5 Beschlussfassung über die Einführung eines Kanalkatasters für die Gemeinde Reuthe
- 6 Vorbesprechung Umwidmungsantrag GST 180
- 7 Dürrenberggraben Projekt 2015 – Antrag auf Genehmigung einer Kostenerhöhung
- 8 Anpassung der Vorbehaltsflächen lt. Planzeichenverordnung LGBl. Nr. 49/2011
- 9 Änderung der Statuten des „Gemeindeverband Sozialzentrum Bezau-Mellau-Reuthe“
- 10 Vergabe Architekturleistungen für Zu-, Umbau und Neubau Gemeindehaus Reuthe
- 11 Änderung Vertrag über die ärztliche Versorgung an Wochentagen
- 12 Allfälliges

1. **Eröffnung, Begrüßung und Festsetzung der Beschlussfähigkeit**

Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter eröffnet die Sitzung, begrüßt die Gemeindevertreter und die Ersatzgemeindevertreter, verliest die Entschuldigungen und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit lt. § 43 GG fest.

2. **Genehmigung der Niederschrift der 16. Sitzung vom 19. Dezember 2016**

Die Niederschrift über die letzte Sitzung vom 19. Dezember 2016 wurde den Gemeindevertretern fristgerecht zugestellt. Es werden keine Einwendungen geltend gemacht.

Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter stellt den Antrag auf Genehmigung der Niederschrift vom 19.12.2016.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter bedankt sich bei Christine Fetz für das Verfassen der Niederschrift.

3. **Berichte**

**Veranstaltungen**

- 22.12. Weihnachtsfeier Sozialzentrum Bezau-Mellau-Reuthe
- 22.12. Weihnachtsfeier Gemeindemitarbeiter
- 07.01. Musikantenball

- 20.01. Schülerschirennen
- 26.01. Der Bregenzerwald lässt kein Kind zurück
- 11.02. Frauenbund-Kränzle
- 21.02. MOHI-Kaffeekränzle
- 22.02 Kaffeekränzle Sozialzentrum Bezau-Mellau-Reuthe

#### **Sitzungen**

- 05.01. JHV MV „Harmonie“ Reuthe
- 07.01. JHV Handwerker- und Gewerbeverein Reuthe
- 17.01. Sitzung Betreutes Wohnen
- 17.01. Sitzung Ärztliche Versorgung Hinterwald
- 23.01. Ordentliche Generalversammlung Musikschule Bregenzerwald; Lukas Rüt berichtet
- 02.02. Sitzung Baurechtsverwaltung Bregenzerwald
- 17.02. Bürgermeistertreffen Hinterwald
- 18.02. JHV Feuerwehr Reuthe
- 21.02. Vernetzungstreffen der sozialen Dienste
- 22.02. ergänzende mündliche Verhandlung Bischofberger Transporte
- 27.02. GVO-Sitzung

#### **Sonstiges**

- 21.-22.01. Gemeindemandatäre Schirennen Hinterzarten/Feldberg
- 27.01. Besichtigung neues Feuerwehrauto
- 04.02. Besichtigung Haus Mitand
- 09.02. Genehmigung vom Land Vorarlberg – Voranschlag 2017

#### **4. Glasfaserverbindung Reuthe-Bizau – Verlegung auf Gemeindegebiet Reuthe**

Die Vorsitzende berichtet über das Gespräch mit Bgm. Josef Bischofberger Bizau. Die Gemeinde Reuthe muss sich nicht an den Kosten der Verlegung des Glasfaserkabels beteiligen – kann sich aber bei Bedarf einkaufen.

Nach eingehender Beratung stellt die Gemeindevertretung fest, dass eine Zustimmung erfolgen kann, wenn bei allen im Zuge der Verlegung des Glasfaserkabels notwendigen Grabarbeiten (Verlauf im Gemeindegebiet Reuthe) ein zusätzliches Leerrohr der Gemeinde eingelegt werden kann.

Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter stellt den Antrag auf Zustimmung zur Verlegung eines Leerrohres im Gehsteig entlang der Landesstraße zwischen Gemeindeamt Reuthe und Kurhotel Bad Reuthe sowie die Verlegung von Leerrohren seitens der Gemeinde Reuthe (Verlauf im Gemeindegebiet Reuthe).

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

#### **5. Beschlussfassung über die Einführung eines Kanalkatasters für die Gemeinde Reuthe**

Die Erstellung eines Kanalkatasters ist lt. Mittelfristplanung der Gemeinde Reuthe in den nächsten Jahren im Budget vorgesehen. Da angekündigt wurde, dass die Fördermittel im Jahr 2017 gekürzt werden, wurde der Antrag auf Förderung für die Erstellung eines Kanalkatasters von der Vorsitzenden noch im Dezember 2016 gestellt. Die Realisierung muss innerhalb von 3 Jahren (Zeitraum: 01.04.2018 – 31.03.2021) erfolgen.

Nach eingehender Beratung über die zu erwartenden Kosten kommt die Gemeindevertretung zu dem Schluss, dass der Kanalkataster mit Hausanschlüssen, gesamt ca. 15 km Länge, beauftragt werden soll.

Die Vorsitzende stellt den Antrag, dass in der Gemeinde Reuthe die Erstellung eines Kanalkataster mit Hausanschlüssen beauftragt werden soll.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

6. **Vorbesprechung Umwidmungsantrag GST 180**

Die Vorsitzende erläutert anhand eines Lageplanes die beabsichtigte Umwidmung. GST 180 liegt zum Teil auf dem bestehenden Wanderweg. Es ist beabsichtigt das GST 180 zu drehen und eine Grundtrennung durchzuführen. Um zwei gleichwertige Grundstücke zu erhalten soll die Fläche BW, welche auf den Gemeindegeweg GST entfällt in FL rückgewidmet und für das neu vermessene Grundstück wieder eine Widmung in der gleichen Größe beantragt werden. Dieses Anliegen wurde auf der Vorstandssitzung vom 17.01.2017 besprochen und positiv bewertet.

Die Gemeindevertretung steht diesem Anliegen positiv gegenüber und kann sich die entsprechenden Um- bzw. Rückwidmungen vorstellen.

7. **Dürrenberggraben Projekt 2015 – Antrag auf Genehmigung einer Kostenerhöhung**

Das Gesamtprojekt wurde ursprünglich mit Kosten von € 420.000,00 geschätzt. Die Vorsitzende verliest das Schreiben der Wildbach und Lawinenverbauung, in welchem die Notwendigkeit für eine Erhöhung des Projektrahmens um € 135.000,00 erläutert wird. Nach Abzug der Förderungen verbleibt der Gemeinde Reuthe eine Kostenbeteiligung von € 28.350,00.

Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter stellt den Antrag die Mehrkosten von € 135.000,00 (vor Abzug der Förderung) zu übernehmen.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

8. **Anpassung der Vorbehaltsflächen lt. Planzeichenverordnung LGBl. Nr. 49/2011**

Die Vorsitzende erläutert die Verteilung der Vorbehaltsflächen in der Gemeinde Reuthe und den Vorschlag für die Anpassung der Vorbehaltsflächen lt. Raumplanung. Die Widmung fällt in die vorherige Widmung zurück.

Die Vorsitzende stellt den Antrag auf Änderung des Flächenwidmungsplanes nachfolgender Grundstücke gemäß § 23 Abs (1) lit. a und b wie folgt:

78/1	im Ausmaß von 21 m <sup>2</sup>	Vorbehaltsfläche-Baufläche Mischgebiet (Volksschule, Gemeindeamt) in Baufläche Mischgebiet
7	im Ausmaß von 73 m <sup>2</sup>	Vorbehaltsfläche – Freifläche Freihaltegebiet (Kirche) in Freifläche Freihaltegebiet
4/2	im Ausmaß von 281 m <sup>2</sup>	Vorbehaltsfläche – Freifläche Freihaltegebiet (Kirche) in Freifläche Freihaltegebiet
1653/2	im Ausmaß von 32 m <sup>2</sup>	Vorbehaltsfläche – Freifläche Freihaltegebiet (Kirche) in Freifläche Freihaltegebiet
1653/1	im Ausmaß von 51 m <sup>2</sup>	Vorbehaltsfläche – Freifläche Freihaltegebiet (Kirche) in Freifläche Freihaltegebiet
2/1	im Ausmaß von 189 m <sup>2</sup>	Vorbehaltsfläche – Freifläche Freihaltegebiet (Kirche) in Freifläche Freihaltegebiet
.4	im Ausmaß von 10 m <sup>2</sup>	Vorbehaltsfläche – Freifläche Freihaltegebiet (Kirche)

		in Freifläche Freihaltegebiet
4/1	im Ausmaß von 466 m <sup>2</sup>	Vorbehaltsfläche – Freifläche Freihaltegebiet (Kirche)
		in Freifläche Freihaltegebiet
77/2	im Ausmaß von 34 m <sup>2</sup>	Baufläche Mischgebiet
		in Vorbehaltsfläche – Baufläche Mischgebiet (Öffentliche Verwaltung und Dienstleistung, Bildungseinrichtung, Soziale Einrichtung)
77/2	im Ausmaß von 930 m <sup>2</sup>	Baufläche Mischgebiet
		in Vorbehaltsfläche – Baufläche Mischgebiet (Öffentliche Verwaltung und Dienstleistung, Bildungseinrichtung, Soziale Einrichtung)
77/2	im Ausmaß von 1816 m <sup>2</sup>	Vorbehaltsfläche – Baufläche Mischgebiet (Volksschule, Gemeindeamt)
		in Vorbehaltsfläche – Baufläche Mischgebiet (Öffentliche Verwaltung und Dienstleistung, Bildungseinrichtung, Soziale Einrichtung)
1654	im Ausmaß von 64 m <sup>2</sup>	Vorbehaltsfläche – Freifläche Freihaltegebiet (Kirche)
		in Vorbehaltsfläche – Freifläche Freihaltegebiet (Konfessionelle Einrichtung Friedhof)
.2/1	im Ausmaß von 76 m <sup>2</sup>	Vorbehaltsfläche – Freifläche Freihaltegebiet (Kirche)
		in Vorbehaltsfläche – Freifläche Freihaltegebiet (Konfessionelle Einrichtung Friedhof)
1	im Ausmaß von 786 m <sup>2</sup>	Vorbehaltsfläche – Freifläche Freihaltegebiet (Kirche)
		in Vorbehaltsfläche – Freifläche Freihaltegebiet (Konfessionelle Einrichtung Friedhof)
8	im Ausmaß von 264 m <sup>2</sup>	Vorbehaltsfläche – Freifläche Freihaltegebiet (Kirche)
		in Vorbehaltsfläche – Freifläche Freihaltegebiet (Konfessionelle Einrichtung Friedhof)
5	im Ausmaß von 96 m <sup>2</sup>	Vorbehaltsfläche – Freifläche Freihaltegebiet (Kirche)
		in Vorbehaltsfläche – Freifläche Freihaltegebiet (Konfessionelle Einrichtung Friedhof)
.1	im Ausmaß von 313 m <sup>2</sup>	Vorbehaltsfläche – Freifläche Freihaltegebiet (Kirche)
		in Vorbehaltsfläche – Freifläche Freihaltegebiet (Konfessionelle Einrichtung Friedhof)
.5/1	im Ausmaß von 133 m <sup>2</sup>	Vorbehaltsfläche – Freifläche Freihaltegebiet (Kirche)
		in Vorbehaltsfläche – Freifläche Freihaltegebiet (Konfessionelle Einrichtung Friedhof)
9	im Ausmaß von 163 m <sup>2</sup>	Vorbehaltsfläche – Freifläche Freihaltegebiet (Kirche)
		in Vorbehaltsfläche – Freifläche Freihaltegebiet (Konfessionelle Einrichtung Friedhof)
6	im Ausmaß von 1011 m <sup>2</sup>	Vorbehaltsfläche – Freifläche Freihaltegebiet (Kirche)
		in Vorbehaltsfläche – Freifläche Freihaltegebiet (Konfessionelle Einrichtung Friedhof)
.6/1	im Ausmaß von 108 m <sup>2</sup>	Vorbehaltsfläche – Freifläche Freihaltegebiet (Kirche)
		in Vorbehaltsfläche – Freifläche Freihaltegebiet (Konfessionelle Einrichtung Friedhof)
.5/2	im Ausmaß von 59 m <sup>2</sup>	Vorbehaltsfläche Freifläche Freihaltegebiet (Kirche)
		in Vorbehaltsfläche – Freifläche Freihaltegebiet (Konfessionelle Einrichtung Friedhof)

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

9. **Änderung der Statuten des „Gemeindeverband Sozialzentrum Bezau-Mellau-Reuthe“**

Der Änderungsvorschlag ist mit der Ladung zur Vorbereitung an die Gemeindevertretung ergangen und bildet als Anlage einen Bestandteil dieses Protolles. Die Gemeindevertretung hat hierzu keine Fragen.

Die Vorsitzende stellt den Antrag die Statutenänderung laut Vorschlag zu beschließen.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

10. **Vergabe Architekturleistungen für Zu-, Umbau und Neubau Gemeindehaus Reuthe**

Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter fasst die bereits erfolgten Vorarbeiten in einem kurzen Bericht zusammen. Sie erläutert die Bedingungen der Ausschreibung, welche an die Architekten Querformat ZT GmbH Dornbirn, Johannes Kaufmann GmbH Dornbirn, Frick Architekt ZT GmbH Reuthe, Elmenreich Wolfgang GmbH Au erging. Alle 4 Angebote sind eingegangen und wurden in der Gemeindevorstandssitzung am 27.02.2017 besprochen.

Die Vorsitzende verliest, welche Leistungen im Angebot enthalten sind. Weiters erläutert sie den Preisvergleich zwischen den abgegebenen Angeboten und den Zeitplan.

Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter stellt den Antrag, laut Vorschlag des Gemeindevorstandes, zur Vergabe des Dienstleistungsauftrages Architekturleistung an das Architekturbüro Querformat ZT GmbH Dornbirn, zum Preis von € 94.400,00 zu vergeben.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

11. **Änderung Vertrag über die ärztliche Versorgung an Wochentagen**

Da nun wieder fünf Ärzte im Hinterwald praktizieren, kann der ärztliche Bereitschaftsdienst wieder angeboten werden. Dies wird von allen Bürgermeistern des Hinterwaldes befürwortet.

Die Vorsitzende stellt den Antrag den Bereitschaftsdienst über die ärztliche Versorgung an Wochentagen, vorbehaltlich der Zustimmung aller betreffenden Gemeinden, wieder einzuführen. Die Kosten für die Gemeinde Reuthe liegen bei € 2.430,00.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

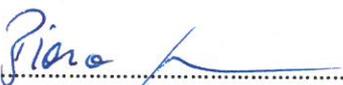
12. **Allfälliges**

- Kassaprüfung: Peter Gridling berichtet über die unangekündigte Kassaprüfung am 27.02.2017 bei der es keine Beanstandungen gab.

Ende: 21.15 Uhr

Die Vorsitzende

Die Schriftführerin

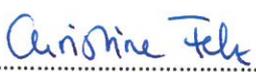
  
.....

Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter

An die Amtstafel

angeschlagen am: 25.04.2017

abgenommen am:

  
.....

Christine Fetz